



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



48. Jahrgang

Donnerstag, den 06. November 2025

Nummer 23 / Woche 45

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

FIFTY WAYS

22.11.2025 WOLLAGER



Helfen mit Herz.



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen

Tel 02263 9624-0

info@awo-rhein-oberberg.de

www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf

[f](#) AWORheinOberberg | [i](#) aworheinoberberg

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566

Wie jedes Jahr zum Saisonabschluss von ENGELSART wird es wieder ein Konzert mit den FIFTY WAYS im Alten Wollager geben. Mit erdigen Grooves und spannenden Soli sorgt die Band für viel Intensität und Frische. Interpretiert werden Klassiker u.a. von Ray Charles, Jimi Hendrix, Jamiroquai, Stevie Wonder, Herbie Hancock und Billy Cobham. Das

Original hat die Band immer im Blick, um die Songs nach einer Metamorphose vom ersten Ton an mit Druck und Power live zu spielen. Eigene Songs runden das Ganze ab. Im neuen Programm sind nun auch sehr individuelle Arrangements von TOWER OF POWER, AL JARREAU und den BEE GEES. Eine Menge Soul und Funk, garantiert einen musikalisch span-

nenden und intensiven Abend!

Edgar Hasenburg - Gesang

Micki Claudi - Drums

Norbert Hamm - Bass

Bernt Laukamp - Posaune

Eckhard Richelshagen - Piano

Michael Wernecke - Gitarre

Eintritt: 12 AK.,

auf www.engelsart.de können

Karten auch vorbestellt und reserviert werden.

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Meisterbetrieb aus Ihrer Region




Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand



02269 926 970 | hamacher-solar.de



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit Preisgarantie für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region



Klimafolgenanpassung ENGELSKIRCHEN

Engelskirchen tritt dem Bündnis „Kommunen für Biologische Vielfalt e.V.“ bei

Als Umweltgemeinde setzt sich Engelskirchen mit großer Überzeugung für den Erhalt und die Entwicklung naturnaher Lebensräume ein. Der Schutz der Artenvielfalt direkt vor der eigenen Haustür ist dabei ein zentrales Anliegen. Mit dem **Beitritt zum Bündnis Kommbio** möchte die Gemeinde ihr Engagement für Biodiversität und Klimaanpassung weiter stärken, den fachlichen Austausch fördern und gemeinsam mit anderen Kommunen nachhaltige Lösungen für die Zukunft entwickeln.

Bereits seit vielen Jahren verfolgt Engelskirchen eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie. Auf Grundlage des kommunalen Klimaanpassungskonzepts, das in enger Abstimmung mit Verwaltung und lokalen Akteurinnen und Akteuren entwickelt wurde, setzt die Gemeinde gezielte Maßnahmen um, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimafolgen zu stärken und Lebensräume für Flora und Fauna zu erhalten.

Ein besonderes Beispiel für praktischen Artenschutz ist das Projekt „**Artenreiche Säume**“, das seit 2018 erfolgreich läuft. Durch Blühstreifen an Wegen, Straßen und Feldrändern entstehen wertvolle Lebensräume für Insekten und andere Tierarten. Seit September 2025 kommt erstmals ein **insektenschonendes Mähgerät** zum Einsatz – zu 80 Prozent gefördert vom Bundesumweltministerium. Unterstützt wird das Projekt von ehrenamtlichen **Saumpatinnen und -paten**, die die Flächenentwicklung begleiten und dokumentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Naturwaldprojekt im Walbachtal bei Ründeroth. Auf rund 34 Hektar werden Waldflächen, auch außerhalb des NSG „Altenberg und Aggertalhöhlen“, dauerhaft aus der Nutzung genommen, um eine natürliche Entwicklung zu fördern und die Biodiversität zu stärken. Besonders hervorzuheben ist die Lage des Gebietes: Es grenzt unmittelbar an das geplante **Höhlenerlebniszentrum an der Aggertalhöhle**, das derzeit in der Entwicklung ist. Dadurch gewinnt das Projekt zusätzlich an öffentlicher Wahrnehmbarkeit und pädagogischer Relevanz. Zudem ist die **Unterschutzstellung als Nationales Naturmonument** in Vorbereitung – ein weiterer Beleg für den hohen naturschutzfachlichen Wert der Flächen.

Das Bündnis *Kommunen für Biologische Vielfalt e.V.* ist ein Zusammenschluss von über 400 Städten, Gemeinden und Landkreisen in Deutschland, die gemeinsam Verantwortung für den Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt übernehmen. Der Austausch über erfolgreiche Projekte, fachliche Beratung und gemeinsame Aktionen bieten wertvolle Unterstützung für das kommunale Engagement.

Weitere Informationen zum Bündnis finden sich unter: www.kommbio.de



Weitblick „Digi-Cafe“

Was genau ist Künstliche Intelligenz (KI) und wie können insbesondere ältere Menschen KI im Alltag sinnvoll nutzen?

Darüber informieren Ehrenamtliche des Digi-Cafes der Ehrenamtsinitiative des Oberbergischen Kreises, am Weitblick Standort Engelskirchen. Senior:innen lernen dort die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz kennen. Ausserdem vermitteln die Digital-Lotsinnen und -Lotsen in einer 1:1-Betreuung, nützliche Anwendungen. Das Digital-Cafe findet am Mittwoch, 19.11.2025 um 16:00 Uhr im Neuen Baumwollager (ehemals Caritashaus), Engelsplatz 8, 51766 Engelskirchen statt. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

Dieses Thema wird auch ab Januar Schwerpunkt der monatlichen Treffen sein. Im Dezember findet kein Cafe statt.
Für Rückfragen: Brigitte Quercia-Naumann Mobil: 015227378428.

JA-Wohnpartnerschaften geht online!

JA

Wohnpartnerschaften

so funktioniert es

Dokumente und Links

Kontakt

Mehr

f

@

Das Konzept "Wohnen für Hilfe" ist in vielen Städten Deutschlands bekannt und etabliert. Studierende erhalten Wohnraum und zahlen dafür keine oder nur geringe Miete. Dafür helfen sie, im Garten, im Haushalt, beim Einkauf ...

... Wohnpartnerschaften bringt das Konzept jetzt in's Bergische und erweitert die Zielgruppe um alle Menschen die sich eine solche Wohnform vorstellen können.

JA

Wohnpartnerschaften Engelskirchen

Bildquelle_TinaDocken

Unter www.Wohnpartnerschaften-Engelskirchen.de finden Sie ab sofort alle Infos zu der neu ein-

gerichteten Stelle in Engelskirchen. Besuchen Sie uns online, informieren Sie sich über Voraussetzungen und Rechtliches und schauen Sie sich an, wie Wohnpartnerschaften gelingen können.

Wir freuen uns aber auch über persönlichen Kontakt (02263/83-212).
Jana Tzislakis und Tina Docken



Neubaugebiet Engelskirchen-Buschhausen



Nutzung	Allgemeines Wohngebiet
Grundstücksgrößen	ca. 550 m ² (Durchschnitt)
Anzahl Bauplätze	82
Ort	51766 Engelskirchen-Buschhausen
Bebauungsplan	Bebauungsplan Nr. 84 Buschhausen
Haustypen	Einzel- und Doppelhäuser

Fakten im Überblick

- Voll erschlossene Bauplätze
- Moderne Straßen, sichere Gehwege, Spielflächen, Schutzflächen für Natur und Landschaft sowie eine durchdachte Verkehrsführung
- Ortsrandlage Ründeroth, fußläufig zum Ortskern und Bahnhof
- Autobahn A 4 Köln/ Gummersbach schnell erreichbar
- Engelskirchen verfügt über hochmoderne Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen

Aktuelle Informationen zu dem Baugebiet sowie alle noch verfügbaren Bauplätze finden Sie auf unserer Internetseite: www.eg-engelskirchen.de/projekte



Ressourcen schonen und Energie sparen

Informationsveranstaltung mit kostenfreier Energieberatung

17. November 2025
17 - 20 Uhr

Bergisches Energie- und
Ressourcenzentrum
:metabolon
Am Berkebach, 51789 Lindlar

Weitere Informationen



Keine Anmeldung erforderlich.



Kostenfreie Beratung
durch Energie-Experten,
Fachvorträge und
Ausstellung



Amtliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Datenübermittlung

Melderegisterauskunft in besonderen Fällen

Nach § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde in nachstehend genannten besonderen Fällen Auskünfte erteilen:

1. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
2. Die Meldebehörde darf auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums übermittelt. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
3. Adressbuchverlagen darf zum Zweck der Herausgabe von Adressbüchern Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sämtlicher Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz zu **widersprechen**.

Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Namen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von deutschen Staatsangehörigen (Männern und Frauen), die im nächsten Jahr volljährig werden.

Diese Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz **widersprochen** haben.

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft zu Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder aus dem Melderegister auch regelmäßig übermitteln.

Nach § 42 Absatz 3 Bundesmeldegesetz haben die betroffenen Personen das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu **widersprechen**.

Das Widerspruchsrecht steht den Betroffenen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres zu; sie bedürfen hierzu nicht der Einwilligung oder Genehmigung von Personen, die zu ihrer gesetzlichen Vertretung befugt sind.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen beim Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen, Bürgerbüro, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen.

Bereits vor dieser Bekanntmachung erhobene Widersprüche werden berücksichtigt.

Engelskirchen, 03.11.2025

Der Bürgermeister

Lukas Miebach

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auch unter www.engelskirchen.de in der Rubrik Bürgerservice/Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Wer Windkraft bekämpft, gibt die Zukunft auf.

Was wir über die Initiative gegen Windkraft im Heckberger Wald denken.



Bündnis 90 / Die Grünen

die klimaneutral sind. Da Photovoltaik im Winter kaum Strom generiert, ist die Windkraft in unseren Breiten UNVERZICHTBAR. 66 Prozent des deutschen Strombedarfs wurden gestern (28.10.) durch Windkraft gedeckt. Das ist ein ungeheurer Erfolg, der noch vor wenigen Jahren völlig undenkbar schien. Es muss aber noch mehr werden, weil wir Wärmepumpen und E-Autos brauchen, um den Verkehr und das Wohnen klimaneutral zu machen. Wind- und Sonnenenergie sind bislang die einzige Möglichkeit, den Klimawandel zu begrenzen. Ohne sie kann das Zwei-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens nicht eingehalten werden. Dann wäre auch Naturschutz im Heckberger Wald sinnlos. Darum: Lieber ein paar Windräder im Wald als kilometerweise tote Bäume. Und: Wer Windkraft bekämpft, hat den Naturschutz - trotz gegenteiliger Behauptungen - längst aufgegeben - und mit ihm die Zukunft unserer Kinder.

Martin Bach

Ohne Windenergie kein Klimaschutz

Dem letzten Rundblick war ein Faltblatt der „Bergischen Bürger für Naturschutz“ beigelegt. Was uns Grüne eigentlich freuen sollte, erweist sich leider schnell als Mogelpackung. Die Bergischen „Bürger für Naturschutz“ machen nämlich vor allem Stimmung gegen die geplanten Windräder im Heckberger Wald südlich von Engelskirchen. Inzwischen haben sie eine Online-Petition gestartet. Wer das Faltblatt der Initiative öffnet, findet die sattem bekannt-

ten Halbwahrheiten und Lügen über Windkraft:

- Windräder töten Vögel (die neuen kaum noch, im Gegensatz zu Katzen und Fensterscheiben, die jährlich Millionen töten),
- Windräder produzieren Infraschall (genau wie Meeresrauschen),
- Windräder liefern nicht verlässlich Strom (doch, wenn die Schwankungen mit Speichern, besseren Netzen und Standby-Kraftwerken ausgeglichen

werden).

- Und so weiter.

Natürlich hat die Initiative recht, wenn sie feststellt, dass der geplante Windpark ein Eingriff in die Natur ist. Im Faltblatt wird der jedoch hemmungslos übertrieben. Die eigentliche Schwäche der neuen Anti-Windkraft-Initiative liegt aber darin, dass nicht gesagt wird, wo denn sonst die Windräder stehen sollen. Denn irgendwo müssen sie sich ja drehen. Es gibt ja außer Wind- und Sonnenenergie keine Erzeugungsmöglichkeiten,

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- DRUCK**
Satz. Druck. Image.
- WEB**
24/7 online.
- FILM**
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick
ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP-Engelskirchen

Christopher Skerka führt FDP-Fraktion in Engelskirchen weiter an

Die FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Engelskirchen hat sich für die neue Ratsperiode konstituiert. Dabei wurde **Christopher Skerka** erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Der 40-Jährige gehört dem Gemeinderat Engelskirchen bereits seit 21 Jahren an und leitet die Fraktion der Freien Demokraten seit 2010.

„Ich freue mich über das Vertrauen meiner Fraktionskollegen“, sagte Skerka nach seiner Wiederwahl. „Mit Erfahrung und Verlässlichkeit möchten wir die Arbeit im Rat fortsetzen und gemeinsam mit der neuen Verwaltungsspitze die Entwicklung unserer Gemeinde gestalten.“ Als stellvertretender Vorsitzender wurde **Peter Prinz** bestätigt, der ebenfalls seit vielen Jahren kom-

munalpolitisch aktiv ist. Nahezu alle Kandidatinnen und Kandidaten der letzten Kommunalwahl bringen sich künftig als **sachkundige Bürgerinnen und Bürger** in der erweiterten Fraktion ein. Damit setzen die Freien Demokraten in Engelskirchen auf eine Mischung aus Erfahrung und frischem Engagement.

Frank Fischer



Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

LOKALES

Zehn Jahre Flüchtlingshilfe Engelskirchen e. V.

Geflüchtete bedanken sich

Zehn Jahre gibt es sie schon: die Flüchtlingshilfe in unserer Gemeinde Engelskirchen. Aus diesem Grund veranstaltet der Verein einen Feiernachmittag mit Speisen und Kuchen im ev. Gemeindezentrum Engelskirchen. **Am Sonntag 16. November, von 14 bis 18 Uhr** gibt es unter dem Motto „Engelskirchen lernt sich kennen“ die Möglichkeit eines Zusammenkommens und fröhlichen Zusammenseins von Altbürgern der Gemeinde mit den Geflüchteten, unseren Neubürgern. Diese wollen sich auf diesem Wege für die umfangreiche Hilfe bedanken, die ihnen in diesen zehn

Jahren entgegengebracht wurde. Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern wie Afghanistan, dem mittleren Osten und vielen Ländern Afrikas bereiten an diesem Nachmittag typische Speisen aus ihrer alten Heimat zu und backen für das gemeinsame Fest. Daneben soll es noch ein Spielangebot für Kinder geben. Diese Einladung richtet sich an alle Bürger der Gemeinde, insbesondere aber auch an diejenigen, die sich mit Unterstützungen der verschiedensten Art in den letzten zehn Jahren eingebracht haben. Die Speisen werden unentgeltlich angeboten.



Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau
Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE
Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung
@ info@garten-luedenbach.de ☎ +49 2263 901453
WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.
Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.
0800 3233800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf
Aus Liebe zum Leben  **JOHANNITER**

Was man weiß - was man wissen sollte

Bürgerenergie Engelskirchen e. V. informiert

Neben der Bürgerenergie sind der Klimawandel und die Energiewende unsere wichtigsten Themen. Im Winterhalbjahr 2025/2026 bietet unser Verein eine Vortragsreihe zu den neuesten Erkenntnissen zu diesen Themen für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. In entspannter Runde möchte der Verein die Bürgerinnen und Bürger anhand von leicht verständlichen Videodokumentationen sachlich und wissenschaftlich fundiert informieren. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich persönlich über Photovoltaik, E-Mobilität, Wärmepumpenheizungen und den Stand der Balkonkraftwerksbewegung auszutauschen.

Beim ersten Treffen am 13. Oktober im Restaurant „Siebzehn 61“ in Engelskirchen wurden die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels, Fake News und die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit Elektromobilität thematisiert. Die nächste Veranstaltung findet am **Montag, 10. November**, um **19 Uhr** wieder im Restaurant „Siebzehn 61“, Horpestraße 4, 51766 Engelskirchen, statt. Diesmal wird die **Energiewende als wichtigste Maßnahme zur Abmilderung des Klimawandels** im Fokus stehen. In einem weiteren Beitrag mit dem Titel **„Börsenstrom trifft Batteriespeicher“** wird Lutz Piertzik ein

seit zwei Jahren in Engelskirchen-Wahlscheid in Betrieb befindliches Energiesystem vorstellen. Besonders interessant dürften anschließend die Berichte einiger Vereinsmitglieder über ihre **Erfahrungen mit Wärmepumpenheizungen** sein. Es werden Zahlen und Fakten aus der Praxis zu Anschaffungs- und Betriebskosten, Verbräuchen, Komfort und Förderung, insbesondere im Zusammenhang mit Altbauten, dargestellt. Für die Monate Dezember bis März 2026 sind vier weitere Veranstaltungen geplant. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Die Termine (immer montags zur gleichen Zeit) werden im

„Rundblick Engelskirchen“, auf unserer Website sowie über unseren E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. **Außerdem:** Erfahren Sie mehr zu Themen wie Energiewende, Klimawandel, erneuerbare Energien, Atomkraft, Bürgerbeteiligung, Balkonkraftwerke usw. unter www.buergerenergie-engelskirchen.de Dort finden Sie auch Informationen über unseren Verein und seine Ziele. Wir freuen uns auf Sie und laden Sie ein, sich als Mitglied gemeinsam mit uns für Bürgerenergie und die Energiewende in Engelskirchen zu engagieren.

Anzeige

SPD Engelskirchen dankt Dr. Gero Karthaus

16 Jahre erfolgreich an der Spitze unserer Gemeinde



Dr. Gero Karthaus: 16 Jahre Einsatz für Engelskirchen

In der letzten Sitzung des Engelskirchener Gemeinderats wurde unser Bürgermeister **Dr. Gero Karthaus** offiziell verabschiedet - nach 16 Jahren im Dienst für Engelskirchen. Für uns als **SPD Engelskirchen** war das ein Moment, der viele Emotionen geweckt hat: Dankbarkeit, Stolz und ein bisschen Wehmut. Denn Gero war in all den Jahren nicht nur Bürgermeister, sondern auch **Teil unseres Teams, unserer Gemeinschaft und unseres Miteinanders**. Seine Amtszeit war geprägt von Klarheit, Verlässlichkeit und einem echten Verantwortungsgefühl für die Menschen in Engelskirchen. Gero hat nie den einfachen Weg gesucht, sondern immer den

richtigen - auch, wenn es unbequem wurde. Mit seinem Blick für das Machbare und seiner Fähigkeit, Chancen dort zu erkennen, wo andere Grenzen sahen, hat er unsere Gemeinde entscheidend geprägt. Viele Projekte, Entwicklungen und Ideen, die heute Engelskirchen ausmachen, tragen seine Handschrift. Ob im Rat, in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern oder in der Zusammenarbeit mit unserer Fraktion - **Gero war immer sachlich, lösungsorientiert und zugewandt**. Er hat zugehört, abgewogen, vermittelt - und so viel erreicht. Für uns als SPD war er über all die Jahre **nicht nur der Bürgermeis-**

ter, sondern auch ein verlässlicher Partner, Ratgeber und Freund. Mit seiner ruhigen Art, seiner Erfahrung und seinem Sinn für das Wesentliche hat er unseren Ortsverein geprägt - menschlich wie politisch. Wir sagen von Herzen: **Danke, lieber Gero**, für 16 Jahre Einsatz, Haltung und Führungsstärke - und für viele gemeinsame Momente, die bleiben. Wir freuen uns, dass du uns auch in Zukunft mit deinem Rat und deiner Erfahrung begleitest. Und wir wünschen dir alles Gute für die Zeit nach dem Amt - mit mehr Ruhe, aber hoffentlich nicht weniger Leidenschaft für Engelskirchen.



Wir sagen Danke!

Für 16 Jahre Engagement

- für unsere Gemeinde
- für unseren Ortsverein
- für unsere SPD



Gesang der Geister über den Wassern

ENGELSART Lyrik: Gedichte mit Gerd J. Pohl

Kurz vor der Weihnachtszeit präsentiert ENGELSART noch eine besondere Veranstaltung: Gerd J. Pohl spricht Deutsche Balladen - mit seiner unverwechselbaren, markanten Stimme. Am Freitag, 14. November, um 19.30 Uhr im Neuen Wollager, Engels-Platz 8 in Engelskirchen. Begleitet von einer Klangperformance mit Manuele Klein und Detlev Weigand erwartet die Zuhörer*innen einen Abend voller unheimlicher Begegnungen, fantasievollen Träumen und wechselnden Gefühlen. Mit Gedichten u. a. von Christian Morgenstern, Heinrich Heine und Johann Wolfgang von Goethe. Das titelgebende Gedicht von Goethe ist eine besondere Widmung an Mary Bauermeister, die gemeinsam mit Gerd J. Pohl ihre letzte Performance gestaltet hat. Freuen Sie sich auf ein wahres Hörerlebnis. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 12 Euro.

Anzeige

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
des BVV Loope

Der Bürger- und Verschönerungsverein Loope e. V. (BVV) lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 23.11.2025, 10:30 Uhr.

Veranstaltungsort ist das Sportheim des ASC Loope, Im Auel 32, 51766 Engelskirchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Totengedenken

3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung

4. Geschäftsbericht

5. Kassenbericht

6. Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastung des Vorstands

8. Neuwahl der Kassenprüfer

9. Neuwahl des Vorstands

10. Anträge

11. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, bitte schriftlich bis zum 16.11.2025 an den Vorsitzenden:

Dirk Buchbender, Igelweg 10, 51766 Engelskirchen oder E-Mail an: vorstand@bvvl-loope.de

Bürgermeister Lukas Miebach wird anwesend sein und zu aktuellen Themen aus Loope berichten.

Gedenkfeier zum
Volkstrauertag am 16.
November

Kranzniederlegung auf dem Friedhof Loope

Gedenkfeier und Kranzniederlegung um 10:30 Uhr auf dem Friedhof an der Gedenktafel an der Friedhofshalle durch den Sprecher der Ortsvereine und den Bürgerverein Loope, unter Mitwirkung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Loope. Der Musikverein Loope wird die Gedenkfeier musikalisch begleiten.

Literarische Weinlese am
21. November

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

Am Freitag, 21. November, laden wir Sie herzlich um 19 Uhr zur literarischen Weinlese in die Bücherei Engelskirchen ein. In stimmungsvoller Atmosphäre präsentiert Mike Altwicker (Buchhandlung Hansen & Kröger) seine persönliche Auswahl an lesenswerten Büchern 2025. Bei Wein und Knabbereien erzählt er über die jeweiligen Autoren, die Geschichten und Protagonisten der ausgesuchten Bücher und sicherlich auch die ein oder andere Anekdote aus seinen eigenen interessanten Tätigkeiten.

Eintritt: 10 Euro

Kartenvorverkauf: Bücherei Engelskirchen, Bücherei Runderoth oder Buchhandlung Hansen & Kröger

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend.

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz

**Bestattungen
Heinz Scherer**

Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN

www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

M

VITAL QUARTIER
MUCH

Zukunftssichere Investition in Pflegeimmobilien

OPEN HOUSE: 09.11.2025, 11⁰⁰ - 14⁰⁰



• Kein Verwaltungsaufwand

• Garantierte Miete für 25 Jahre

• Ansehnliche Rendite

• 5 % degressive Abschreibung

• Vorbelegungsrecht

HKM
bauen & leben

0214 - 206 499 888

www.hkm-m.de

Angaben zum Energieausweis lt. §87 GEG: Bedarfsausweis, gültig vom 30.03.2023, Heizungsart: Fußbodenheizung, Befeuerung: Erdgas leicht, Luftwärme, Baujahr 2023, Energiekennwert: 56.1, Effizienzklasse: B



BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruhforstbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536

BESTATTUNGEN



TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN

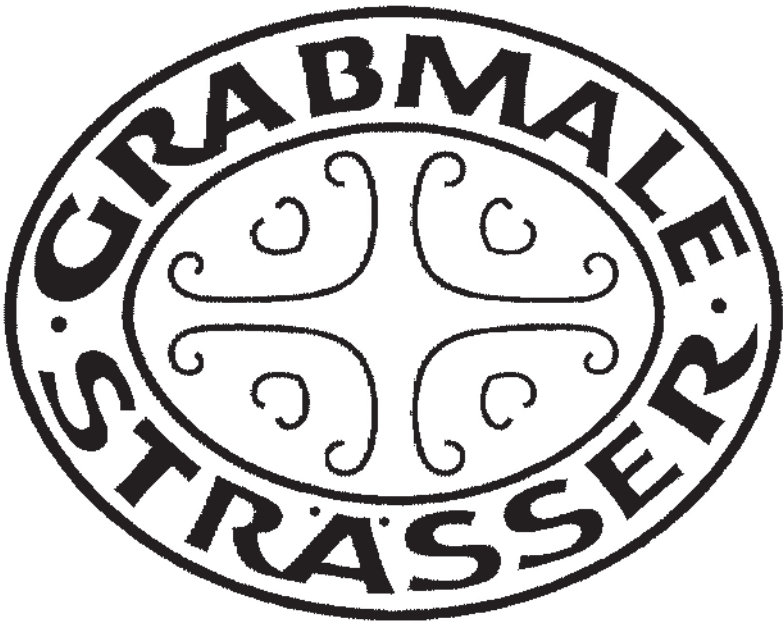
Grabmale Strässer - Tradition und Qualität
seit fast 80 Jahren

Seit nunmehr fast 8 Jahrzehnten fertigen und montieren wir Grabsteine und durften in dieser langen Zeit erfahren, dass eine klare Formgebung, die bildnerische Darstellung und die sorgsam ausgewogene Zeichnung der Inschrift das gute Grabmal kennzeichnet. Das bestätigen auch die zahlreichen Grabmal-Auszeichnungen, die wir auf Bundesebene errungen haben. Schon unser Opa August hat 1949 begonnen, Grabmale zu fertigen. Ab 1964 hat dann unser Papa, ebenfalls August, den Betrieb weitergeführt. Wir, die Brüder Thomas und Frank, führen den Betrieb ab 2015 weiter. Mit unseren Söhnen Filip, Jasper und Rikus ist bereits die 4. Generation im Betrieb tätig, der mittlerweile 13 Mitarbeiter umfasst.

Wir verarbeiten Rohmaterialien aus der ganzen Welt. Felsen und Findlinge werden uns als Rohblock meist aus Italien, Schweiz oder Österreich angeliefert. Diese Rohblöcke werden bei uns gespalten und in Form gearbeitet. Polierte Rohplatten kommen aus Brasilien, Afrika, Schweden und größtenteils aus Indien und werden in unserer Steinmetzwerkstatt gesägt, bearbeitet und zuletzt poliert, bevor sie mit einer Inschrift versehen und montiert werden. Die Ornamente auf den Gedenksteinen sind heute oft sehr persönlich. So fertigen wir momentan einen Grabstein mit dem 1. FC Köln-Logo, bei dem wir die Zustimmung des Vereins bekommen haben. Aber auch Familien-Wappen, Hobby- oder Berufszei-

chen werden immer häufiger in das Personen- oder familienbezogene Grabmal eingearbeitet. Nachbeschriftungen oder Reparaturen an vorhandenen Grabmalen werden von uns natürlich auch ausgeführt. In letzter Zeit führen wir auch immer öfter Arbeiten an Kirchen- und denkmalgeschützten Gebäu-

den durch. Momentan arbeiten wir an den Kirchen Hückeswagen und Ruppichteroth. Seit 2015 betreiben wir auch das Steinwerk, Engelskirchen-Bickenbach, und fertigen dort exklusive Steine für Haus und Garten. Im Steinwerk gibt es außerdem Gartenstelen, Brunnen, Hausnummern und Dekosteine.



JEDES STÜCK EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN NEUREMSCHIED 11 02263 2441

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhrer & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



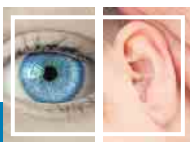
Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Damit das Hörgerät zur echten Hilfe wird

Experte: Mit Titan-Otoplastiken zeigt moderne Hörgerätetechnik erst ihre Stärken



Wichtige Alltagshelfer: Für die volle Leistung eines Hörgeräts kann eine Titan-Otoplastik sorgen. Hier wird sie als Designer-Schmuckstück gut sichtbar am Ohr getragen. Foto: DJD/Hörluchs Hearing/Thomas Riese

Dem Online-Portal Statista zufolge nutzten im Jahr 2023 rund 3,7 Millionen Menschen in Deutschland ein Hörgerät. Mit den kleinen Helferlein im und am Ohr soll Sprache für die Betroffenen wieder verständlich und lange vermisste Klänge hörbar werden. Hörgeräte können also die Lebensqualität verbessern, Voraussetzung dafür aber ist, dass der durch moderne Hörgerätetechnik erzeugte Schall auch tatsächlich am Trommelfell ankommt. Maßangepasste Titan-Otoplastiken, das sind Verbindungsstücke zwischen dem menschlichen Ohr und der Hörtechnik, sind dabei die zeitgemäße und deutlich bessere Alternative zu den häufig verwendeten Standard-Schirmchen. **Titan-Otoplastiken haben auch hygienische Vorteile**

Dr. Jürgen Palm ist seit 32 Jahren niedergelassener HNO-Arzt und Allergologe in Röthenbach/Pegnitz und



Titan-Ohrstücke lassen sich einfacher reinigen und leichter einsetzen als herkömmliche Otoplastiken. Hier wird die Titan-Otoplastik als dekoratives Schmuckstück getragen. Foto: DJD/Hörluchs Hearing/Eric Cimbal

Lauf bei Nürnberg. Palm trägt seit zehn Jahren selbst Titan-Otoplastiken im Ohr und hebt vor allem den angenehmen Tragekomfort ohne Druckgefühl hervor:

„Was ich besonders schätze ist, dass ich dank der Titan-Otoplastiken Stimmen sehr gut höre, der natürliche Klang und die Verständlichkeit von Sprache ist grundsätzlich ein positives Merkmal der Ohrstücke.“ Der erfahrene HNO-Arzt betont zudem die Leichtigkeit des Materials, dass es den Gehörgang nicht reizt und dass es keine Probleme mit Entzündungen und Ekzemen gebe. Schirmchen und Otoplastiken aus herkömmlichen Materialien können

dagegen bereits nach kurzer Zeit von Ohrenschmalz angegriffen werden, wodurch sie vergilben und die Hygiene im Ohr rapide abnimmt. Die Filter und auch die Schallschläuche verstopfen bei Titan-Otoplastiken ebenfalls längst nicht so schnell wie bei herkömmlichen Otoplastiken. Unter www.hoerluchs.com beispielsweise gibt es mehr Informationen. Menschen mit Hörproblemen können den Hörakustiker oder die Hörakustikerin gezielt auf Titan-Otoplastiken ansprechen.

So kommt der Schall möglichst optimal beim Gehörorgan an: Titan-Otoplastik als Designer-Schmuckstück Aus der Praxis weiß Jürgen Palm,

dass Plastikschirmchen im Gegensatz zu Titan-Otoplastiken immer wieder suboptimal liegen und Signale deshalb nicht wie gewünscht das Trommelfell und das Innenohr erreichen:

„In Sachen Verstärkerleistung und Mikrofontechnik beispielsweise hat es bei Hörgeräten große Fortschritte gegeben, aber erst Titan-Otoplastiken übermitteln den dabei generierten Schall optimal über das Trommelfell an das Gehörorgan.“ Der neueste Trend sind Titan-Otoplastiken, die entweder nahezu unsichtbar oder als dekorative Designer-Schmuckstücke am Ohr getragen werden. (DJD)



Der neueste Trend sind Titan-Otoplastiken, die gut sichtbar als dekorative Designer-Schmuckstücke am Ohr getragen werden. Hier beispielsweise von Anabell Kluge, Geschäftsführerin und Inhaberin von Kluge Hörgeräte in Voerde am Niederrhein. Foto: DJD/Hörluchs Hearing

OH, wie klein kann gutes Hören sein!

...Hörgeräte sind klobig?
...Hörgeräte fallen sofort auf?
...Hörgeräte stören beim Tragen?
...Hörgeräte sind altmodisch?

Wir beraten Sie zu den Mini-Hörgeräten, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

...NEIN!



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



ENGELsART: Offenes Atelier

Künstler*innen öffnen ihre Schaffensräume

Am 8. und 9. November ist es wieder so weit: Die Offenen Ateliers Oberberg öffnen ihre Türen: Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Rund 35 Künstler*innen aus dem Oberbergischen Kreis be-

teiligen sich: Von Malerei mit unterschiedlichen Farben und Techniken über Fotografie bis hin zu Objekten und Skulpturen. Zwischen Engelskirchen und Eckenhagen, Marienheide und

Morsbach. Weitere Infos zu den Künstler*innen und ihren Öffnungszeiten finden Sie unter <https://engelsart.de/offenes-atelier/>. Dort gibt es auch einen Folder

mit der Karte zum Download. Die Künstler*innen freuen sich über viele Gäste und nette Gespräche. Vielleicht finden Sie ja auch ein kleines Kunstwerk für sich oder andere zu Weihnachten.

Schreibwettbewerb „Superheld:innen“

Lesung der Preisträger:innen in der Katholischen Bücherei Herz Jesu Loope

Im Zuge der landesweiten Kampagne **„Stark bleiben - Suchtfrei alt werden“** in Nordrhein-Westfalen lädt die **Katholische Bücherei Herz Jesu in Loope** zu einem literarischen Höhepunkt ein: eine Autorenlesung im Rahmen des **Schreibwettbewerbs „Superheld:innen“**. Dieses Event, Teil der Veranstaltungsreihe der Bücherei, präsentiert

die Werke von Autorinnen und Autoren aus dem Oberbergischen Kreis, die sich mit den Herausforderungen und Chancen des Alterwerdens auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die klassischen Comic-Helden, sondern Menschen, die im Alltag wahre Stärke beweisen - wenn das Leben sich verändert,

wenn Verluste schmerzen oder neue Wege gesucht werden. **Die eingereichten Texte zeigen, wie stark man im Alter sein kann.** Es sind Geschichten über Mut, Zusammenhalt und das Wiederentdecken der eigenen Superkräfte. Die prämierten Beiträge laden zum Schmunzeln, Nachdenken und Staunen ein - ein Abend voller Gefühl und Inspiration.

Ort: Katholisches Pfarrheim Engelskirchen-Loope
Einlass: 19 Uhr -
Beginn: 19:30 Uhr
Die Bücherei freut sich auf viele interessierte Gäste und einen inspirierenden Abend voller Geschichten über wahre Superheld:innen des Alltags. **Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Bücherei sehr.**

Gedenkstättenfahrt nach München

Junge Ehrenamtliche des Jugendzentrums MOVE aus Engelskirchen auf Gedenkstättenfahrt nach München

Vom 16. bis 20. Oktober unternahm eine Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter des Jugendzentrums MOVE in Engelskirchen eine eindrucksvolle Gedenkstättenfahrt nach München. Ziel der Reise war es, sich intensiv mit der deutschen Geschichte und insbesondere der Zeit des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Ein zentraler Programmpunkt war der Besuch des KZ-Gedenkstätte Dachau, wo die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, die Schicksale der Opfer des Nationalsozialismus zu reflektieren. Ergänzt wurde dies durch einen Besuch des NS-Dokumentationszentrums in München, das Einblicke in die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen der Zeit bietet. Ein weiterer wichtiger Ort der Erinnerung war die Gedenkstätte des Überfalls auf das israelische Olympia-Team im ehemaligen Olympischen Dorf von 1972. Diese Gedenkstätte, auch bekannt

als Erinnerungsort Olympia-Attentat, wurde 2017 eröffnet und informiert multimedial über die zwölf Opfer des Anschlags. Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte gab es auch kulturelle und künstlerische Höhepunkte. Die Teilnehmer besichtigten Münchens Sehenswürdigkeiten, erkundeten die Archäologische Staatssammlung und besuchten gemeinsam ein Konzert. „Die Gedenkstättenfahrt nach München bot uns die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben und über die Bedeutung für die Gegenwart nachzudenken“, betont eine der betreuenden Fachkräfte. Mit der Fahrt möchte der Caritasverband des Oberbergischen Kreises als Träger der Einrichtung auch das ehrenamtliche Engagement seiner jungen Mitarbeiter wertschätzen und sich bedanken. Die Gruppe kehrte mit vielen Eindrücken und persönlichen Erfahrungen nach Engelskirchen zurück.



Besuch Allianz Arena



Reichhaltige Ernte im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef



Ein goldener Herbst, wie er im Buche steht - so präsentierte sich die diesjährige Erntesaison im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef. In den letzten Wochen durften Bewohner und Mitarbeitende gleichermaßen die Früchte ihrer Arbeit ernten. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Die Obstbäume auf dem Gelände trugen in diesem Jahr besonders reichlich.

Wir waren selbst überrascht, wie viel Obst an unseren Bäumen hing, vor allem Äpfel und Quitten gab es in Hülle und Fülle. Die gemeinsame Ernteaktion war dabei weit mehr als nur Arbeit - sie wurde zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Mit Eimern, Kisten und viel guter Laune sammelten die Bewohnenden und Mitarbeitenden die reifen Früchte, erzählten Geschichten aus früheren Zeiten und freuten sich über das gute Miteinander. Die reiche Ausbeute wurde anschließend mit viel Liebe und Engagement

verarbeitet. In den Wohnküchen duftete es nach frischem Apfelmus und Apfelkuchen. Besonders stolz sind wir auf die mehr als 50 Kilogramm Quittenmarmelade, die in diesem Jahr eingekocht wurden - ein süßer Vorrat, der die Einrichtung noch lange begleiten wird.

Begleitet wurde die Erntezeit von der traditionellen Erntedankmesse, die wie jedes Jahr im Haus gefeiert wurde. Der festlich geschmückte Gabentisch bot ein buntes Bild aus Kürbissen, Kartoffeln, Äpfeln, Nüssen und Getreide - liebevoll dekoriert von Bewohnern und Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde gedankt für das, was die Natur hervorgebracht hat, und was andere (im Gegensatz zu Früher) für uns geerntet haben.

Nach der Messe wurde in den Wohnküchen fleißig geschnippelt, gerührt und gekocht. Dieses Jahr stand eine köstliche Kürbiscremesuppe auf dem Speiseplan - passend zur Jahreszeit

und zum Thema Erntedank. Der Duft zog durch die Flure und lockte viele Bewohner an die Tische. Eine selbstgekochte Suppe ist für unsere Bewohnenden immer ein Höhepunkt. Es ist für uns schön zu sehen, wie viel Freude die Bewohner daran haben, gemeinsam zu kochen und zu essen. So war die diesjährige Ernte im GFO-Zentrum Engelskirchen weit mehr

als nur ein landwirtschaftliches Ereignis - sie war Ausdruck von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Lebensfreude. Und während die Gläser mit Quittenmarmelade im Vorratsregal glänzen, bleibt eines sicher: Auch im nächsten Jahr wird wieder gemeinsam geerntet, gekocht, gefeiert - und dankbar zurückgeblickt.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 20. November 2025
Annahmeschluss ist am:
13.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Ämthliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Lukas Miebach
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 ZEITUNG  DRUCK  WEB  FILM



Kleine Fertighäuser funktional geplant

Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche



Kleine Fertighäuser überzeugen mit klarer Architektur, effizienter Bauweise und einer ansprechenden Optik. Foto: BDF/Weber Haus

Bad Honnef. Kleine Häuser entfalten Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit.

Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kosten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten - gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktio-

nieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit. Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen - etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Übergang zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich begegnen, aber auch mal zurückziehen können.“

Ästhetik, Komfort und Lebens-

qualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke. Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer.

Flexibilität und Zukunftsfähigkeit

Auch ein kleines Fertighaus kann sich langfristig an wechselnde Le-

bensumstände anpassen. Denn Barrierefreiheit und ein altersgerechter Umbau lassen sich sinnvoll umsetzen. Bei kleinen Grundrissen ist es entscheidend, die spätere Nutzbarkeit von Anfang an mitzudenken: flexible Raumaufteilungen, kurze Wege, gute Zugänglichkeit. Werden diese Aspekte berücksichtigt, wird auch ein kleines Haus ein Zuhause, das mitwächst.

Kompakt Wohnen bedeutet keinen Verzicht, sondern es bietet eine Chance: Auf das Wesentliche reduziert und funktional durchdacht helfen kleine Häuser, Kosten zu sparen, ohne Einbußen bei Wohnqualität und Gestaltung. „Die Fertigbauweise bietet hierzu optimale Voraussetzungen“, so Achim Hannott. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

Seit über 30 Jahren



Krieger

Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Der Garten- und Landschafts- und Sportplatzbau

Eine junge und innovative Branche

Viele, vor allem junge Menschen, stellen sich unter einem klassischen Gärtner bzw. einer Gärtnerin immer noch den freundlichen Herrn oder die Dame mit grüner Schürze und Strohhut vor. Das ist verständlich, denn so werden diese ja meist in Kinderbüchern und Filmproduktionen dargestellt. Aber dieses Bild des Gartenbaus stimmt schon lange nicht mehr, da es sieben verschiedene Fachrichtungen gibt. Die meisten jungen Menschen entscheiden sich aktuell für eine Ausbildung zur Gärtnerin/zum Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Statt Strohhut und Schürze sind hier verschiedenste Baumaschinen und Werkzeuge gefragt, technisches Verständnis und intensive Teamarbeit. Rund 3.000 junge Frauen und Männer starten jedes Jahr in Deutschland eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau). Das Arbeitsspektrum ist äußerst vielfältig und reicht

vom privaten Garten über die Gebäudebegrünung sowie Anlage und Pflege von Sport- und Spielplätzen bis hin zum öffentlichen Grün der Städte und Gemeinden. Thomas Wiemer vom Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa): „Der GaLaBau gilt als eine der innovativsten Sparten im grünen Bereich. Unsere Branche setzt auf Digitalisierung, Automatisierung und smarte Technologien und ist auch deshalb bei jungen Menschen gefragt.“

Interessant für Digital Natives

Als „Digital Natives“ bezeichnet man Personen, die in der digitalen Ära aufgewachsen sind und von klein auf mit digitalen Technologien vertraut sind. Der Begriff beschreibt die natürliche Affinität und Kompetenz dieser jungen Menschen im Umgang mit Computern, Internet und anderen digitalen Geräten. Thomas Wiemer: „Diese Generation findet im GaLaBau ein pas-

sendes Spielfeld. Unsere Fachbetriebe arbeiten beispielsweise in der Gartenpflege mit Sensoren, die Bodenfeuchte, Nährstoffgehalt und Pflanzenwachstum in Echtzeit überwachen. Per App werden automatisierte Bewässerungssysteme und Mähroboter gesteuert.“ Solche innovativen Verfahren sind auch wichtig für die Anpassung an den Klimawandel und bieten ganz nebenbei Vorteile zur Verbesserung der Effizienz und Nachhaltigkeit des GaLaBaus. Für die Gartenplanung und vor allem zur Visualisierung für die Kundinnen und Kunden ist spezielle Software, Virtual Reality und 3D-Modellierung im Einsatz. Bei der Pflasterung von größeren Flächen werden Maschinen genutzt, die körperlich schwere Arbeiten erleichtern. Der GaLaBau arbeitet heute mit modernster Technik - sei es Künstliche Intelligenz bei der Kundenberatung und für die Planung, Flugroboter für die Vermessung, die

mobile Datenerfassung auf der Baustelle oder auch das Online-Berichtsheft für Auszubildende.

Attraktiv und zukunftssicher

Die Zahl der Auszubildenden bleibt trotz allgemeinem Rückgang in anderen Branchen im GaLaBau stabil und liegt weiterhin auf hohem Niveau. Bewerberinnen und Bewerber kennen die Gründe für die Attraktivität des Berufs: Die Arbeit ist abwechslungsreich und bietet für verschiedenste Interessen von kreativer Gestaltung über handwerkliche Aufgaben bis hin zu technikgestützten Prozessen viele Themen. Die meisten Nachwuchskräfte schätzen auch, dass sie eigene Ideen einbringen können und direkt erleben, wie ihre Arbeit das Umfeld gestaltet und verbessert. Vielfältige Gärten, begrünte Städte und nachhaltige Gewerbeflächen machen den GaLaBau längst gesellschaftlich relevant und sinnstiftend. Die Branche ist auch in Themen der Klimaanpassung und Umweltschutz mehr denn je gefragt, so dass der Fachkräftebedarf weiter steigt. Thomas Wiemer: „Aus einer aktuellen Befragung unter unseren Auszubildenden wissen wir, dass mehr als 40 Prozent unserer zukünftigen Fachkräfte durch Familie und Freunde auf die Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin beziehungsweise zum Landschaftsgärtner gekommen sind. Etwa ein Viertel hat sich aufgrund von Praktika, früheren Tätigkeiten oder eigenen Erfahrungen für die Ausbildung entschieden.“ Darüber hinaus informiert das AuGaLa auf Ausbildungsmessen, an Schulen und über soziale Medien. Thomas Wiemer: „Der GaLaBau ist eine vielseitige und nachhaltige Branche, die jungen Menschen attraktive Ausbildungs- und Karrierechancen bietet. Die Kombination von Natur und Technik sowie die Möglichkeit, aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen, machen den Beruf besonders zukunftsfähig und spannend.“ Ausführliche Informationen zum abwechslungsreichen landschaftsgärtnerischen Beruf sowie Praktikums- und Ausbildungsstellen gibt es auch auf www.landschaftsgaertner.com. (AuGaLa)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Karrierechancen aktiv nutzen



Der Berufserfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen und aktiven Handelns. Mit einem klaren Plan, Engagement und ständigem Lernen eröffnen sich zahlreiche Gelegenheiten für den nächsten Karriereschritt. **Ziele setzen und sich sichtbar machen**

Setzen Sie sich klare, realistische Karriereziele sowohl kurzfristig als auch langfristig. Anpassungsfähigkeit ist dabei ebenso wichtig wie eine durchdachte Planung. Um wahrgenommen zu werden, lohnt sich aktive Selbstpräsentation: Bringen Sie sich bei Meetings ein, engagieren Sie sich in Projek-

ten, und suchen Sie das Gespräch mit Vorgesetzten. Das stärkt nicht nur Ihre Position, sondern zeigt, dass Sie Verantwortung übernehmen möchten.

Weiterbildung: Das Fundament für Ihre Entwicklung

Lebenslanges Lernen ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Fort- und Weiterbildungen - intern oder extern - halten nicht nur fachlich auf dem neuesten Stand, sondern zeigen auch Willen zur Entwicklung. Dies gilt besonders in Zeiten schnellen Wandels und Themen wie Digitalisierung oder neue Arbeitsformen eröffnen zusätzliche Perspektiven.

Soft Skills und Selbstmarketing

Fachkompetenz allein reicht nicht mehr: Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Flexibilität und Empathie sind im modernen Berufsleben unverzichtbar. Selbstmarketing bedeutet nicht, sich aufzuspielen, sondern die eigenen Erfolge sichtbar zu machen und die Stärken klar

zu benennen.

Den Mut zum Quereinstieg nutzen

Ein Wechsel in einen neuen Bereich kann lohnend sein. Viele Unternehmen heißen Quereinsteiger willkommen und bieten gezielte Einarbeitung an. In Zeiten des Fachkräftemangels ergeben sich hier zusätzliche Chancen.

Wer bereit ist, kontinuierlich zu lernen, sich einzubringen und Gelegenheiten zu nutzen, gestaltet seine berufliche Zukunft aktiv und nachhaltig.

Physiotherapeut*in gesucht (m/w/d)



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Du bist mit ganzem Herzen **Erzieher/in (m/w/d)** und möchtest unsere Kinder auf ihrem Weg begleiten? Dann suchen wir genau Dich als

Fachkraft in Vollzeit (39,0 h/Woche)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

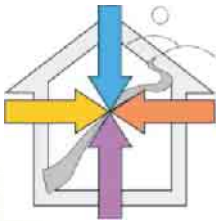


Bild: Ronja Goj; in: Pfarrbriefservice.de

Wir, die Kindertagesstätte St. Peter und Paul, sind eine familiäre zweigruppige Einrichtung in Engelskirchen in katholischer Trägerschaft.

Bei uns stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Fokus. Wir bieten Dir eine werteorientierte Tätigkeit und möchten mit Deiner Hilfe Kindern Bildung vermitteln.

Gerne kommen wir mit Dir ins Gespräch und freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung, die Du bitte per Post oder E-Mail an folgenden Kontakt sendest:

Kath. Kirchengemeindeverband Engelskirchen
z.Hd. Herrn Hans Josef Ley
Burger Weg 7, 51766 Engelskirchen
hans-josef.ley@erzbistum-koeln.de

Weitere Infos erhältst Du auch auf
www.engels-kirchen.de/detail/Stellenausschreibung-Erzieher-in-m-w-d-in-Vollzeit-39h/



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gum-

mersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten

ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung.

Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein

gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte.

Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage,

am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Donnerstag, 6. November
- Hirsch-Apotheke
- Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311
- Freitag, 7. November
- Agger-Apotheke
- Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450
- Samstag, 8. November
- Peter und Paul Apotheke
- Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622
- Sonntag, 9. November
- Homburgische Apotheke
- Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723
- Montag, 10. November
- Sonnen-Apotheke
- Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567
- Dienstag, 11. November
- Severinus-Apotheke
- Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819
- Mittwoch, 12. November
- Lindlarer-Löwen-Apotheke
- Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606
- Donnerstag, 13. November
- Apotheke am Markt
- Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814
- Freitag, 14. November
- Montanus Apotheke
- Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777
- Samstag, 15. November
- Herz-Jesu Apotheke
- Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044
- Sonntag, 16. November
- Adler-Apotheke
- Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150
- Montag, 17. November
- DIE Bahnhof-Apotheke
- Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857



- Dienstag, 18. November
- Aggertal-Apotheke
- Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750
- Mittwoch, 19. November
- Schlehen-Apotheke
- Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408
- Donnerstag, 20. November
- Peter und Paul Apotheke
- Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622
- Freitag, 21. November
- Linden Apotheke
- Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535
- Samstag, 22. November
- Apotheke am Markt
- Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814
- Sonntag, 23. November
- Agger-Apotheke
- Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450
- (ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
- (Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Gute Pflege

ist keine Glückssache!

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

9. November
10:15 Uhr - Schnellenbach, Tim Görres
16. November
10:15 Uhr - Ründeroth, Judith Freisen
16. November
18 Uhr - Zu Gast - der Gottesdienst in der Nachbarschaft, Harald Hüster



Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen



Gottesdienste:
St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope
Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse
Sonntag
9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen**
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Dienstag
9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd
Mittwoch
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe
Donnerstag
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Freitag
14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe **nur jeden 2. Freitag im Monat**, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

Erleben Sie jetzt unsere **WEIHNACHTSWELT**

Termine vormerken: **Sonntag, den 16.11., 23.11. und 30.11.25**

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr **ab 14.00 Uhr**

Erbsensuppe

Riesen Hüpfburg

frische Waffeln vom AWO

Kindergarten in Nümbrecht

- Solange der Vorrat reicht

Sonntags-Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an den drei Terminen eine kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden.
Gartencenter Bergerhoff GmbH

Gartencenter Bergerhoff GmbH Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815

www.gartencenter-bergerhoff.de Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.